

Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas und Martinus

# Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus  
Wüllen - Wessum

13.06. – 21.06.2026

## ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juni 2026

### Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:

Matthäus 9,36 – 10,8



Ildiko Zavrakidis

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

### Bibelwort: **Matthäus 9,36 – 10,8**

Müde und erschöpft – so nimmt Jesus die Menschen um sich herum wahr. Was fehlt ihnen? Jesus merkt, dass es hier um eine große Aufgabe geht, die gemeinschaftliches Engagement braucht. Er überlegt – und dann traut er zwölf von seinen Vertrauten zu, den Menschen in ihrer Not zu helfen. Viel haben sie bereits empfangen. Und viel können sie davon nun weitergeben: umsonst. Es geht hier also nicht um einen „Deal“, bei dem eigennützig aufgerechnet wird: Wenn ich dir das gebe, dann musst du dafür das geben. Nein, Jesus macht keine Rechnung für die Verbreitung der Liebe auf. Er weiß: Wer mit der Liebe lebt, behält sie nicht für sich, sondern lässt andere daran teilhaben, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Denn die heilende Zuwendung, die in der Liebe ihre Wurzeln hat, ist und bleibt ein Geschenk.

Müde und erschöpft – so fühlen wir uns unter dem Druck täglicher Schreckensbotschaften von Krieg, Katastrophe und Machtmissbrauch in der Welt auch oft. Und doch gibt es noch etwas anderes – damals wie heute. Es gibt sie, manchmal unverhofft, die geschenkte Zeit für herzliche Verbundenheit. Und es gibt sie, vielleicht ganz spontan, die Freude, davon einfach etwas weiterzugeben. Das heilt die zermürbte Hoffnung.

Susanne Brandt

**„Gott hat keine anderen Hände als die unseren,**

**um die Ernte seiner Liebe**

**in dieser Welt einzubringen.“**

## **Feldprozession am Sonntag, 14. Juni in Wessum und Frühstück „900 Jahre Wessum“**



Die Feldprozession in Wessum wird als Stationsgottesdienst gefeiert, bei dem an verschiedenen Stationen entlang des Weges Teile des Gottesdienstes gemeinsam begangen werden.

Der Beginn ist in diesem Jahr bereits um 8:00 Uhr in der St.-Martinus-Kirche (siehe „Frühstück 900 Jahre Wessum“). Von dort zieht die Prozession um ca. 8:15 Uhr zur ersten Station am

Kirchplatz (1. Station: Bildstock Niewerth). Anschließend führt der Weg weiter zur nächsten Station im Bereich des Kreisverkehrs. Von dort geht es Richtung Aversch. An der „Dicken Linde“ (2. Station) wird die Eucharistiefeier gehalten. Danach wendet die Prozession und führt zurück zur St.-Martinus-Kirche. Dort wird die Feier mit dem sakramentalen Segen abgeschlossen. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf eine große Gemeinschaft im Glauben.

Im Anschluss wird diese gelebte Gemeinschaft auf dem Dorfplatz weitergeführt: Um 10:00 Uhr lädt das große Frühstück an der langen Tafel im Rahmen von „900 Jahre Wessum“ alle Familien, Freunde, Vereine und Nachbarschaften ein. Organisiert von Landfrauen, Seniorengemeinschaft und kfd, entsteht hier ein Ort des Zusammenkommens.

### **Visitation von Weihbischof Dr. Christoph Hegge**

Im Rahmen seiner Visitation besucht Weihbischof Dr. Christoph Hegge unsere Gemeinde. Am Donnerstag, den 18. Juni, feiert er um 19:00 Uhr die Abendmesse in der St.-Martinus-Kirche in Wessum. Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern und den Weihbischof in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.



### **125 Jahre Kirchenchor Wessum**

Der Kirchenchor Wessum feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wollen wir gemeinsam im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, 21. Juni, um 09:30 Uhr begehen. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch festlich gestaltet.



## Zwischen Stadion und Alltag – WM 2026

Ab dieser Woche richten viele Menschen ihren Blick auf die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft. Fußball begeistert, bewegt und verbindet Menschen über alle Grenzen von Sprache, Herkunft und Nation hinweg.

Auch die Kirche ist eine Gemeinschaft auf dem Weg: Menschen kommen zusammen, tragen Freud und Leid miteinander und üben sich darin, einander in Achtung und Nächstenliebe zu begegnen. Was im Sport sichtbar wird – Fairness, Rücksicht und der respektvolle Umgang mit Sieg und Niederlage – kann auch für unser Zusammenleben Wegweisung sein.

Vielleicht kann diese Weltmeisterschaft uns neu daran erinnern, dass nicht allein das Ergebnis zählt, sondern der Geist, in dem wir miteinander unterwegs sind.

So bitten wir als Kirche um eine gesegnete, friedliche und faire Fußballzeit – und um viele Momente echter Gemeinschaft, in denen etwas von Gottes guter Gabe des Miteinanders aufscheint.

### Verlorene Schafe

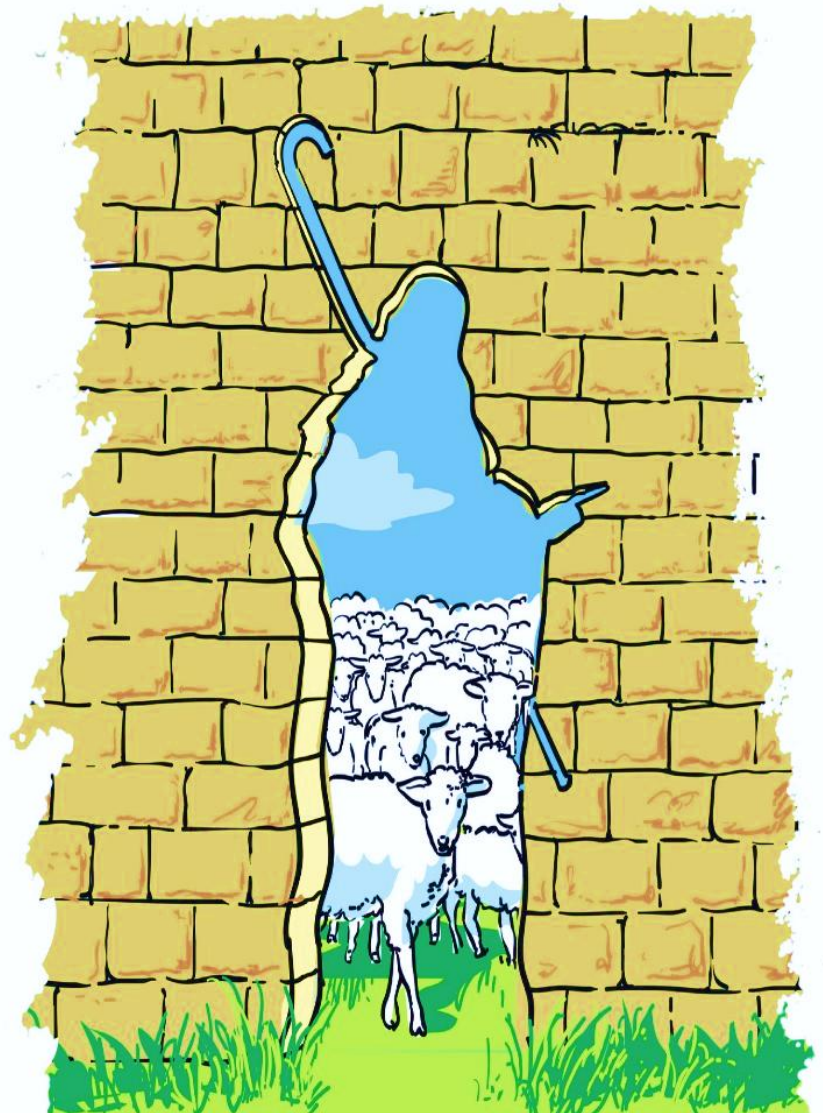
Wir leben oft  
im Lärm des Alltags  
und merken spät:  
uns fehlt innerer Frieden.

Doch Du gehst uns nach,  
geduldig wie ein Hirte.

Du rufst uns beim Namen,  
und in uns  
wird es ruhig und hell.

Du richtest uns wieder auf  
und zeigst uns den Weg  
zurück.

Und wenn jemand  
zurückfindet,  
ist große Freude da –  
wie Licht, das alles erfüllt.





## **Sommersammlung der Pfarrcaritas Wüllen 2026**

„Für einander. Für hier.“ – unter diesem Leitwort steht die diesjährige Sommersammlung der Caritas, die vom **13. Juni bis zum 4. Juli 2026** stattfindet.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas in unserer Kirchengemeinde sind nah bei den Menschen vor Ort. Sie kennen die Lebenssituationen vieler Familien, Alleinstehender und älterer Menschen und erleben, wo Hilfe dringend benötigt wird. Nicht selten geraten Menschen durch Krankheit, Arbeitslosigkeit, gestiegene Lebenshaltungskosten oder andere persönliche Schicksalsschläge in finanzielle Notlagen.

Wenn trotz aller eigenen Bemühungen die finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, hilft die Pfarrcaritas schnell, unbürokratisch und direkt. Die Unterstützung erfolgt dort, wo sie gebraucht wird – bei Menschen aus unserer Gemeinde, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass diese Hilfe weiterhin möglich bleibt. Jeder gespendete Euro kommt unmittelbar den Menschen in Wüllen zugute. Die Spenden verbleiben zu **100 Prozent in unserer Gemeinde** und werden verantwortungsvoll für soziale Hilfen vor Ort eingesetzt.

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen:

**Sparkasse Westmünsterland**

IBAN: **DE62 4015 4530 0059 0450 70**

Verwendungszweck: **Sommersammlung Pfarrcaritas, 170 Wüllen**

Im Namen aller Menschen, denen durch die Pfarrcaritas geholfen werden kann, danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Solidarität und Ihr Zeichen der Nächstenliebe. **Vielen Dank für Ihre Spende!**

**Kollekten:** Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Jugendseelsorge und am kommenden Wochenende für die Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten  
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

**E-Mail :** [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)  
**Homepage:** [www.st-andreas-martinus.de](http://www.st-andreas-martinus.de)

**Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b**

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

**Öffnungszeiten:**

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**

Tel. 02561 971706

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,  
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**